

## 18 Nominierungen für den 51. Fernsehpreis der Erwachsenenbildung

Wien (OTS) - Zwei Fernsehfilme, fünf Sendereihen und elf Dokumentationen nominierte eine Jury am 13. März 2019 für den Fernsehpreis der Erwachsenenbildung, der bereits zum 51. Mal vergeben wird. Vergeben wird der Preis von den zehn Verbänden der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ), das sind die Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, das Berufsförderungsinstitut Österreich, der Büchereiverband Österreichs, das Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, das Ländliche Fortbildungsinstitut Österreich, der Ring Österreichischer Bildungswerke, die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich, der Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich.

In der Kategorie Dokumentation wurden folgende ORF-Produktionen nominiert:

Die Sendungen aus der Reihe „Am Schauplatz“:

„Maschine Huhn“ von Klaus Dutzler und Nora Zoglauer sowie

„Nachgefragt: Auf dem Abstellgleis. Arbeitslos mit 50+“ und „Wenn Männer Frauen schlagen“ von Julia Kovarik;

Die 3sat-Dokumentationen:

„Über:Digitalisierung - Die SMARTE Versuchung“ von Peppo Wagner,

„Die Abschaffung der Geschlechter: Typisch Mann, typisch Frau, typisch Was?“ von Constanze Grießler und Franziska Mayr-Keber sowie

„Wassernotstand - Trockenübungen in Kapstadt“ von Patrick Hafner;

Die beiden Sendungen aus der Sendereihe „Menschen & Mächte“:

„Der längste Tag - 18 Stunden, die Österreichs Schicksal entscheiden“ eine Schwerpunkt 1938-Sendung von Gerhard Jelinek sowie

„GLÜCK und VERGESSEN - Leben trotz Demenz“ von Peter Liska;

„Momentaufnahmen. Die Kinder von Zaatari“ von Robert Pöcksteiner aus der Reihe „dokFilm“;

„Bitcoin – Riskante Geldgeschäfte im Hinterhof“ von Emanuel Liedl und Hans Wu eine Spezi­alsendung aus der ORF-Sendereihe „ECO“ und

„Hitlers Jünger und Gottes Hirten“ von Eva Maria Kaiser aus der Reihe „Kreuz und Quer“.

In der Kategorie Fernsehfilm wurden nominiert:

„Die Professorin“ von Peter Payer (Drehbuch und Regie) und David G.L. Weiss (Drehbuch) und Julia Sengstschmid (ORF-Redaktion) sowie „Das Wunder von Wörgl“ von Thomas Reider (Drehbuch), Urs Egger (Regie) und Klaus Lintschinger (ORF-Redaktion).

In der Kategorie Sendereihen wurden folgende fünf Reihen nominiert:

„oktoSCOUT“, eine Reihe von Okto TV und die ORF-Reihen „Zeitgeschichten“, „Thema“, „WELTjournal“ sowie „FeierAbend“.

Die Entscheidung über die Vergabe der Fernsehpreise der Erwachsenenbildung für 2018 trifft eine Jury im April 2019. Die Jury bestimmt auch alle PreisträgerInnen und vergibt zugleich den Axel-Corti-Preis für 2019.

Die PreisträgerInnen werden bei der Preisüberreichung, die am 25. Juni 2019 im Urania Kino in Wien stattfindet, bekanntgegeben.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen  
Dr. Gerhard Bisovsky  
Generalsekretär  
+43 1 216 42 26 11  
gerhard.bisovsky@vhs.or.at  
www.vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0216 2019-03-28/14:42

281442 Mär 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190328\\_OTS0216](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190328_OTS0216)